

Jesus, meine Zuversicht

J. S. Bach

1. Je- sus mei- ne Zu- ver- sicht und mein Hei- land ist im Le-

2. Je- sus, er mein Hei- land lebt; ich werd auch das Le- ben schau-

3. Ich bin durch der Hoff- nung Band zu ge- nau mit ihm ver- bun-

4. Ich bin Fleisch und muß da- her auch ein- mal zu A- sche wer-

ben: Die- ses weiß ich, soll ich nicht da- rum mich zu- frie- den ge- ben.

en, sein, wo mein Er- lö- ser schwebt; wa- rum soll- te mir denn grau- en?

den, mei- ne star- ke Glau- bens- hand wird in ihn ge- legt be- fun- den,

den; das ge- steh ich, doch wird er mich er- we- cken aus der Er- den,

Was die lan- ge To- des- nacht mir auch für Ge- dan- ken macht.

Läs- set auch ein Haupt sein Glied, wel- ches er nicht nach sich zieht?

daß mich auch kein To- des- bann e- wig von ihm tren- nen kann.

daß ich in der Herr- lich- keit um ihn sein mag al- le- zeit.